reformierte kirche
horw

Budget 2022 / Aufgaben und Finanzplan 2022-25

Einleitung

Die Reformierte Kirche Horw wurde per 1.1.2017 eine eigenständige öffentlich-rechtliche Körperschaft. Gemäss Finanzhaushaltsgesetz von 2019 §10-13 ist jährlich ein Aufgaben- und Finanzplan der Kirchgemeindeversammlung vorzulegen.

Die Zahlen bei den Titeln entsprechen den Konten-Gruppen oder –nummern.

Entwicklung der Kirchgemeinde

Die Corona-Pandamie hat viele Unsicherheiten gebracht. In der ganzen Zeit kamen weniger Leute an die Gottesdienste und Veranstaltungen. Andrerseits konnten in kurzer Zeit Alternativen auf die Beine gestellt werden. Insgesamt haben wir bei der Bevölkerung ein gutes Image. Viele bisher treue und aktive Mitglieder sind in ein Alter gekommen, da sie nicht mehr dabei sein können. Wir sind weiter gefordert, eine authentische und attraktive Kirche zu leben. Mit der Erarbeitung der „Vision 2027“ wollen wir in der nächsten Zeit mögliche Wege aufzeigen.

Entwicklung der Mitgliederzahl

Obwohl in Horw viel gebaut wird und mit Neuzuzügern zu rechnen ist, budgetieren wir eine leichte Abnahme der Mitgliederzahl.

Anzahl Mitglieder	2010	2016	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
am 31.12.	**1865**	**1774**	**1‘743**	**1‘745**	**1‘726**	1‘700	1‘700	1‘650	1‘650	1600

300 Kirchenvorstand

Für die 4-jährige Amtsperiode haben sich die Bisherigen wieder zur Verfügung gestellt. Ausnahme ist Hans-Ruedi Glauser, welcher altershalber zurückgetreten ist. Neu steht diesem Ressort Jacob Schmidt vor und seine Frau Annette führt die Buchhaltung.

301 Verwaltungs- und Betriebspersonal

Unsere zweite Sigristin, Carmen Caviezel hat ihre 15%-Stelle per Ende 2021 gekündigt. Im Gespräch mit dem Hauptsigristen Simon Tschirren wird eine neue Lösung gesucht.

302 Pfarramt/Diakonie/Katechetik

Die zur Entlastung von Jonas Oesch geplante Teilzeit-Stelle von 50% per Mitte 2021 konnte noch nicht besetzt werden. Bis im August 2021 hat der Vikar Beni Manig viele Dienste übernehmen können, sodass der Pfarrer im Sommer 6 Wochen Ferien beziehen konnte. Wir sind guter Dinge die budgetierte Stelle auf Sommer 2022 besetzen zu können und belassen das Lohnvolumen in der selben Höhe wie im Budget 2021.

Zwei langjährige Katechetinnen haben im 2021 gekündigt. Beide Stellen konnten wieder mit kompetenten Frauen besetzt werden.

314 Baulicher Unterhalt

Auf Grund der guten Finanzlage, haben wir in den letzten Jahren immer wieder Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen vorgenommen. Die Renovation der Kirchen-Westfassade, des Kirchenturms und eine grosse Orgelrevision sind grössere Projekte in den kommenden Jahren. Die bewilligten, aber noch nicht ausgeführten Renovationen, insbesondere im Pfarrhaus, werden wir als Rückstellungen für 2022 verbuchen.

Der Kirchenvorstand wird an seiner diesjährigen Retraite im Zusammenhang mit der „Vision 2027“ eine Immobilienstrategie diskutieren.

Da unsere Platzverhältnisse knapp sind, haben wir neu für externe Raummiete Fr. 24‘400.- eingeplant. Davon sind aktuell nur 4‘400.- für das Materiallager in Ennethorw vertraglich geregelt. Die restlichen 20‘000.- sind als Handlungsspielraum für neue Projekte vorgesehen.

323 Katechetik/ Jugendarbeit

Das Konfirmandenlager findet nur alle 2 Jahre statt; 2022 nicht.

360 Beiträge an Institutionen

Neben den Gottesdienst-Kollekten bezahlen wir feste Beiträge an mit uns verbundenen Werke. Wir unterscheiden vier geografische Kategorien: Horw, Kanton Luzern, Schweiz und Ausland. Total sind Fr. 40‘000.- vorgesehen, das sind 3,08% der budgetierten Steuererträge.

363 Steuerbeitrag an Kantonalkirche

Wird direkt abgerechnet und erscheint nicht mehr auf der Rechnung der Orts-Kirchgemeinde.

3631 Übergangszahlung an Kirchgemeinde Luzern

Gemäss Austrittsvertrag vom 11.08.2015 ist jährlich ein Beitrag (sog. Übergangszahlung) an die Kirchgemeinde Luzern zu bezahlen. Die Berechnung geschieht wie folgt: Netto-Steuereinnahmen des Vorjahres(!), abzüglich der Netto-Ausgaben des Jahres vor dem Austritt (2016), davon ein alle 2 Jahre sinkender %-Faktor (2021+2022: 80%). Nach 10 Jahren, erstmals im Jahre 2027 entfällt dieser Posten. Da wir den geschuldeten Betrag bei Rechnungslegung wissen, wird bei Bedarf eine entsprechende Rückstellung für das Folgejahr gebildet. Für 2022 ist dies vermutlich nicht mehr nötig.

330/530 Abschreibungen

Die Abschreibungen werden mit 4% vom Restwert berechnet und konsequent budgetiert und verbucht. Voraussichtliches Verwaltungsvermögen am 31.12.2022:
1‘985‘500.- (Kirchenzentrum) Finanzvermögen: 241‘050.- (Pfarrhaus)

400 Steuereinnahmen

Seit der Verselbständigung der KG Horw liegen die Steuereinnahmen über den budgetierten Werten. In den Jahren 2019 und 2020 waren die Steuereingänge jeweils gut 1 Mio. höher als budgetiert. Diese Zeiten sind vorbei und wir rechnen spätestens ab 2022 mit „normalen“ Erträgen. Da die Übergangszahlungen an die Kirchgemeinde Luzern auf der Grundlage eines Steuerfusses von 0,25% berechnet werden müssen, bleibt dieser unverändert.

Entwicklung der Steuereinnahmen:

Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020*	Budget 2021	Budget 2022
1‘302‘814.50	**1‘759‘004.20**	**2‘643‘503.05**	**2‘322‘847.40**	**1‘350‘000.-**	**1‘300‘000.-**

*Ab 2020 wird der Anteil von 10% vom Steuersubstrat an die Kantonalkirche nicht mehr ausgewiesen.

520 Hypothekarzins

Die ursprüngliche Hypothek von Fr. 900‘000.- (2017-Pfarrhaus) wird nach Plan jährlich um Fr. 90‘000.- amortisiert.

Finanzielle Lage

Die finanzielle Lage der Kirchgemeinde Horw ist nach wie vor sehr gut. Das Eigenkapital per 31.12.2020 von fast 2,4 Mio. gibt uns eine solide Reserve. Für zweckgebundene Ausgaben bestehen zusätzlich folgende Fonds: Gemeinnütziger Fonds für Einzelpersonen, Unterstützungsfonds für Institutionen und Fonds für Bau- und Gemeindeaktivitäten. Die Bestände sind der Jahresrechnung 2020 zu entnehmen. Für alle bestehen separate Reglemente.

Ergebnis 2022

Die Berechnung der Steuereinnahmen ist jeweils schwierig. Auch die Gemeinde Horw geht davon aus, dass die Einnahmen wieder deutlich zurückgehen. Das vorliegende Budget ist realistisch auf Grund der Vorjahreszahlen berechnet. Das Jahr 2021 wird mit einem Einnahmen-Überschuss abschliessen. Für 2022 haben wir eine praktisch ausgeglichene Rechnung vorgesehen.

Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
+ 153‘938.86	**+ 327‘473.89**	**+ 121‘798.57**	**+ 2‘108.33**	**+ 37‘800.-**	**+ 3‘400.00**

Dieser Aufgaben- und Finanzplan mit dem zugehörigen Budget wurde am 28. September 2021 durch den Kirchenvorstand beschlossen.

Die Finanzkommission hat am 22. Oktober 2021 darüber beraten.

Der Kirchgemeindeversammlung wird das vorliegende Papier zusammen mit dem Budget am 7. November 2021 vorgelegt.

Horw, 22. Oktober 2021